

ASK Kleinneusiedl : ASK Marienthal 0 : 1 (0 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Samstag, den 29. Oktober 2016 um 11:18 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 29. Oktober 2016 um 11:30 Uhr



Marienthal punktegleich mit Tabellenführer!

Dieser Spielbericht wurde von der NÖN am 24. Oktober publiziert:

In den ersten 20 Minuten waren die Gäste spielerisch überlegen, die Torchancen blieben jedoch aus. Die erste nennenswerte Chance hatten die Wölfe: Mustafa Sarvan köpfelte knapp am Tor vorbei (23.).

Fünf Minuten später vergab die Neumann-Elf die beste Chance in Hälfte eins. Nach einem Pass in die Tiefe lief Christoph Murr alleine auf den Tormann zu und schlenzte den Ball mit dem Außenrist am Torhüter vorbei und verfehlte nur knapp das Ziel. Nur eine Minute später die Doppelchance für die Hausherren: Nach einer Flanke in den 16er knallte Andreas Lunzer den Ball an die Latte. Kurze Zeit später erneut eine Flanke von links und diesmal scheiterte Sarvan - sein Schuss ging drüber.

Vier Minuten vor dem Halbzeitpfeiff konnte sich Kleinneusiedls Schlussmann Benjamin Rektor auszeichnen. Nach einem weiten Ball kam Moritz Schwarz im Fünfer zum Ball und Rektor entschärfte den Schuss mit einer unglaublichen Abwehraktion zur Ecke.

Freistehender Stürmer schob ein

In der 44. Minute landete ein weiter Ball im 16er der Wölfe, wo Marienthals Stürmer Robin Maydl völlig frei stand. Er schob die Kugel locker am Torwart vorbei: 1:0 für die Gäste.

In Halbzeit zwei hatten zunächst beide Mannschaften ihre Chancen. In Minute 46 probierte es Marienthals Ulrich Datler mit einem Weitschuss, den Rektor parierte. Drei Minuten später stand Kleinneusiedls Andreas Lunzer nach einem super Doppelpassspiel mit Murr vor Martin Schlossinger. Der Goalie wehrte den Schuss mit dem Fuß ab. In Minute 54 stand Datler nach einem erfolgreichen Pressball plötzlich alleine vor dem Tor, aber erneut klärte Rektor zur Ecke.

Marienthaler zogen sich immer weiter zurück

Die Marienthaler zogen sich dann immer weiter zurück und der Gastgeber spielte nur mehr auf ein Tor. Immer wieder schafften die Wölfe gefährliche Flanken zu schlagen, die Kopfbälle fielen jedoch stets zu schwach aus.

Aufregung herrschte in der 90. Minute, als Wolfgang Resch im Strafraum zu Fall gebracht wird. Die Zuschauer forderten Elfmeter, der Schiedsrichter zückte jedoch Gelb und entschied auf Schwalbe. Die Proteste bei den Spielern hielten sich in Grenzen, am Ende jubelten die Marienthaler über drei Punkte. Die Barisits-Elf zog nun mit Ortmann gleich: Beide Mannschaften haben nun 22 Punkte.